

Ratingobjekt	Ratinginformationen	
PNE AG Creditreform ID: 2350060811 Gründung: 1995 Sitz: Cuxhaven, Deutschland (Haupt-)Branche: Erneuerbare Energien Vorstand: Markus Lesser (CEO), Jörg Klawat (CFO), <u>Ratingobjekt:</u> Long-term Corporate Issuer Rating: PNE AG	Corporate Issuer Rating: BB / positiv	Typ: Update beauftragt (solicited)
	Erstellt am: 15. Mai 2020 Monitoring bis: 26.02.2024 Ratingsystematik: CRA „Rating von Unternehmen“ CRA „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Zusammenfassung

Unternehmen

Als einer der erfahrensten Projektierer plant und realisiert die PNE AG bzw. der PNE AG Konzern („PNE“) Windparkprojekte an Land (Onshore) und auf hoher See (Offshore). Der Fokus liegt auf der gesamten Wertschöpfungskette und umfasst die Entwicklung, Projektierung, Realisierung, Finanzierung und den Verkauf von Windparks und Umspannwerken, das Repowering sowie den Betrieb bzw. das technische und kaufmännische Betriebsmanagement. PNE ist dabei im In- und Ausland in 14 - nach künftigem Wegfall der Länder Bulgarien und Ungarn in 12 - Ländern bzw. auf drei Kontinenten aktiv. Da die wirtschaftliche Entwicklung in Bulgarien und Ungarn hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, zieht sich PNE folgerichtig aus diesen Regionen zurück.

PNE hat die Marke von mehr als 5.500 MW (bis April 2019: 5.200 MW) erfolgreich realisierter Projekte erreicht und damit die Performance gegenüber dem Vorjahreswert nochmals deutlich steigern können. Im Offshore Bereich wurden bisher acht Projekte (davon sind 4 Projekte bereits in Betrieb) erfolgreich durch den gesamten Genehmigungsprozess geführt, zudem ist PNE hier als Dienstleister tätig. Das Bestandsgeschäft hat bisher einen vergleichsweise geringen Anteil an den Umsatzerlösen. Allerdings wird der Aufbau eines eignen Windparkportfolios forciert. Ziel ist es hierbei, bis zum Jahr 2023 eine Leistung von 500 MW aufzubauen. Per März 2020 beläuft sich die Leistung der neun eigenen Windparks auf 130,1 MW. In der Bilanz per 31.12.2019 zeigt sich der Aufbau des Portfolios in der Position "Sachanlagen", die sich mit EUR 157,6 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (EUR 79,19 Mio.) mehr als verdoppelt hat. Hierin sind eigene Windparks in Höhe von EUR 143 Mio. enthalten. Als Reaktion auf die Marktentwicklungen umfasst die neue strategische Ausrichtung als Clean Energy Solution Provider nahezu die gesamte Wertschöpfungskette der Erneuerbaren Energien.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 erzielte PNE mit durchschnittlich 395 Mitarbeitern eine Konzerngesamtleistung von rd. EUR 169,37 Mio. (Vj. EUR 106,44 Mio.) und ein Konzernjahresergebnis nach Ergebnisabführung von rd. EUR 0,69 Mio. (Vj. EUR -1,04 Mio.).

Ergebnis

Mit dem vorliegenden Rating wird PNE eine befriedigende Bonität attestiert. Positive Faktoren des aktuellen Ratings sind die positive operative Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr, die weiterhin sehr gute Liquiditätsausstattung sowie die für das erste Quartal 2020 planmäßige Geschäftsentwicklung. Grundsätzlich sind die verfolgten Aktivitäten im On- und Offshore-Wind Projektgeschäft sowie die forcierte Ausrichtung als Clean Energy Solution Provider mit verschiedensten Risiken und entsprechenden Wirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Geschäfts- und Liquiditätslage versehen. Der Auf- und Ausbau des

Inhalt

Zusammenfassung.....	1
Ratingrelevante Faktoren.....	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick.....	4
Anhang.....	6

Analysten

Holger Becker
 Lead Analyst
 H.Becker@creditreform-rating.de

Rudger van Mook
 Co-Analyst
 R.vanMook@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

eigenen Windparkportfolios wirkt sich zwar erwartungsgemäß negativ auf bilanzielle Kennzahlen aus, führt jedoch mittel- bis langfristig zu einer stabileren Ertragssituation in den einzelnen Geschäftsjahren. Zusätzlich werden die Umsatz-, Kosten- und Ertragskomponenten besser planbar. Die zunächst verschlechterten Bilanzkennzahlen überdecken ebenfalls die seit 2018 verbesserte Finanzierungsstruktur der PNE AG, welche sich aus einer Reduktion der Anleiheverbindlichkeiten um 50 Mio. EUR und einer Senkung der Zinsaufwendungen auf ¼ der ursprünglichen Höhe ergibt. Im Rating eingepreist sind die national und international verschärften Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen, die geopolitischen Rahmenbedingungen in den relevanten Zielmärkten und die Umsetzung von strategischen Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit inklusive der damit verbundenen Risiken. Aktuell dämpfend wirken sich die derzeitigen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie aus. Hieraus können sich Risiken aus einem sich verschlechternden wirtschaftspolitischen Umfeld für PNE ergeben. Dies wird im Rahmen der laufenden Reviews regelmäßig überprüft.

Insgesamt bestätigen wir das Rating trotz der derzeitigen Unwägbarkeiten aus der COVID-19-Pandemie aufgrund des überzeugenden Geschäftsmodells der PNE mit BB.

Ausblick

Der Ausblick für das Rating für die nächsten 12 bis 18 Monate ist weiterhin positiv. Maßgeblich hierfür sind, in Verbindung mit der derzeit auskömmlichen Liquiditätsausstattung, insbesondere die eingeschlagene, neue strategische Ausrichtung, welche das Bestandsgeschäft ausbauen und stärken sollte, als auch der weitere Aufbau des Windparkportfolios und der damit verbundenen Schaffung von Vermögenswerten und einer geringeren Ergebnisvolatilität.

Ratingrelevante Faktoren

Tabelle 1: Finanzkennzahlen | Quelle: PNE AG Geschäftsbericht 2019, strukturiert durch CRA

PNE AG Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Geschäftsbericht per 31.12. (IFRS, Konzern)	Strukturierte Kennzahlen ¹	
	2018	2019
Umsatz (Mio. EUR)	91,38	132,80
EBITDA (Mio. EUR)	16,50	31,59
EBIT (Mio. EUR)	-2,00	7,31
EAT (Mio. EUR)	-2,41	1,35
EAT nach Abführung (Mio. EUR)	-1,04	0,66
Bilanzsumme (Mio. EUR)	372,70	484,69
Eigenkapitalquote (%)	37,74	29,68
Kapitalbindungsdauer (Tage)	59,70	96,96
Kurzfristige Kapitalbindung (%)	39,58	18,57
Net total debt / EBITDA adj. (Faktor)	4,01	7,57
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.) (%)	4,56	3,60
Gesamtkapitalrendite (%)	1,99	2,69

¹ Originäre Konzernabschlüsse werden von der CRA für analytische Zwecke in eine strukturierte Form überführt. So werden bei der Berechnung des analytischen Eigenkapitals die aktiven latenten Steuern, bilanzierte Firmenwerte und die selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstände abgezogen sowie die passiven latenten Steuern hinzugerechnet. Das net total debt berücksichtigt sämtliche bilanziellen Verbindlichkeiten. Die hier dargestellten Kennwerte weichen deshalb regelmäßig von den originären Werten der Unternehmen ab.

Hinweis

Die in diesem Abschnitt angegebenen ratingrelevanten Faktoren (Key-Driver) basieren wesentlich auf internen Analysen und Evaluierungen im Rahmen des Ratingprozesses und darauf abgeleiteten eigenen Einschätzungen der am Rating beteiligten Analysten und ggf. der weiteren Komiteemitglieder. Die wesentlichen externen Quellen, die dabei herangezogen wurden, sind im Anhang unter den Abschnitten „Regulatorik“ und „Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken“ angegeben.

- + Liquiditätsausstattung
- + Bilanzielle Eigenkapitalstärkung
- + Gestiegene Gesamtkapitalrentabilität
- Volatile Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresvergleich auf Grund der bisher noch maßgeblichen Tätigkeit als Projektentwickler
- Berichtsperiodenübergreifende Interpretation der Finanzkennzahlen erforderlich
- Verschuldungskennziffern

Allgemeine Ratingfaktoren zeigen die wichtigsten Elemente auf, welche sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, grundsätzlich bzw. langfristig positiv (+) oder negativ (-) auf das Rating auswirken.

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Positiver Track-Record im Bereich On- und Offshore Wind sowie im technischen und kaufmännischen Betriebsmanagement; Erfahrungen auch im Bereich Solar
- + Etablierter Marktteilnehmer, branchenerfahrenes Management, Full Service Anbieter
- + Gute gefüllte Projektpipeline (> 5.000 MW)
- + Kapitalmarktzugang, Investorennetzwerk
- + Partizipation am internationalen Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien bzw. an Onshore-Windparks sowie an Kraftwerken mit sauberer Energie
- + Klimawandel als Wachstumstreiber für Erneuerbare Energien
- Geschäftsrisiko im Kerngeschäft (Projektgeschäft)
- Etablierung der neuen Strategie als Clean Energy Solution Provider noch im Aufbau
- Hohe Abhängigkeit vom politischen und regulatorischen Umfeld, vom Neugeschäft und von Genehmigungen
- Wettbewerbs- und Preisdruck durch Ausschreibungsverfahren
- Derzeit noch stichtagsbezogen hohe Volatilität der Finanzkennzahlen / Cashflows
- Hoher Vorfinanzierungs- und Kapitalbedarf / Blockendfällige Finanzierungsrisiken auch im Rahmen des Aufbaus eines eigenen Windparkportfolios

Aktuelle Ratingfaktoren

Aktuelle Ratingfaktoren zeigen die wesentlichen Faktoren auf, die neben den allgemeinen Ratingfaktoren einen Einfluss auf das Rating haben.

- + Planmäßige Entwicklung der Ergebnisse in den einzelnen Segmenten „Projektentwicklung“, „Services“ und „Stromerzeugung“ im ersten Quartal 2020
- + Auf dieser Basis und ein weiterhin planmäßiger Verlauf der Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr sollten die Zielkorridore hinsichtlich EBITDA und EBIT für das Gesamtjahr 2020 erreichbar sein
- + Konzern-EBITDA und Konzern-EBIT von 15 bis 20 Mio. EUR bzw. 5 bis 10 Mio. EUR prognostiziert
- + Nachhaltige Optimierung der Zinskosten durch neue Anleihe gelungen
- + Sehr gute Liquiditätsausstattung
- + Genehmigte und/oder in Umsetzung befindlich Onshore-Projekte
- Zunehmende Markt- und Wettbewerbsrisiken im On- und Offshore Kernmarkt Deutschland, in den etablierten Auslandsmärkten und in den neuen Zielmärkten
- Abwertungsrisiken aufgrund der noch anhängigen Verfassungsbeschwerde hinsichtlich mehrerer Projekte
- Liquide Auswirkungen möglicher Steuernachzahlungen (WKN GmbH)
- Generierung von Genehmigungen
- Verschiebung von Projektrechtsverkäufen und Projektumsetzungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Prospektive Ratingfaktoren zeigen auf, welche Elemente sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, stabilisierend oder rating erhöhend (+) bzw. dämpfend oder ratingmindernd (-) in der Zukunft auswirken können, wenn sie eintreten würden. Es könnten jedoch auch Sachverhalte auftreten, die in dieser Darstellung nicht enthalten sind, deren Wirkung wegen Unbestimmtheit oder angenommener Unwahrscheinlichkeit zum Ratingzeitpunkt nicht hinreichend abgeschätzt werden kann. Die Aufstellung erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller möglichen ratingrelevanten Zukunftseignisse.

Prospektive Ratingfaktoren

- + Stabilere Ergebnisse und Cashflows sowie die Minimierung von Marktrisiken über die Etablierung der neuen Strategie zu erwarten
- + Aufbau eigener Stromerzeugungskapazitäten inkl. Zukauf und Repowering-Aktivitäten
- + Ausweitung der nationalen und internationalen Aktivitäten zur Generierung margenträchtiger Standorte/Projekten im Wettbewerbsumfeld
- + Ausweitung des Dienstleistungsgeschäfts
- + Entwicklung effektiverer Projekte bzw. Senkung der Projektkosten zur erfolgreichen Teilnahme an Ausschreibungssystemen (Tender-Märkten)
- + Innovationstätigkeiten im Offshore-Kernmarkt Deutschland
- + Wachsende Nachfrage und zunehmender Bedarf nach Erneuerbaren Energien
- + Aufbau von Photovoltaikprojekten

- Reduzierung der Volatilität in den Umsatz- und Ergebniszahlen aufgrund der neuen Strategie nicht kurz-, sondern eher mittelfristig zu erwarten
- Aufbau und Finanzierung des eignen Windparkportfolios belastet zunächst die Bilanzrelationen
- Zunehmender struktur- und wettbewerbsbedingter Kostendruck; allgemeine Preisentwicklung
- Politische und geopolitische Rahmenbedingungen insbesondere in den Auslandsmärkten mit Unwägbarkeiten und Risiken behaftet
- Inanspruchnahmen aus (Vertragserfüllungs-)Bürgschaften
- Einhaltung von Covenants
- Fehlinvestitionsrisiken

ESG-Faktoren

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im Fall von PNE AG haben wir ESG-Faktoren mit signifikantem Einfluss auf die folgenden Kategorien identifiziert, deren Einfluss in den unten aufgeführten Kapiteln erläutert wird.

(E) Environment (S) Social (G) Governance

- + (E): [Windkraft], siehe "Geschäftsrisiko".

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf

Geschäftsentwicklung und Ausblick

PNE erzielte im Geschäftsjahr 2019 auf Konzernbasis Umsatzerlöse in Höhe von 132,8 Mio. EUR (Vorjahr 91,4 Mio. EUR). Die Gesamtleistung belief sich auf 169,4 Mio. EUR nach 106,4 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT belief sich auf 19,0 EUR (Vj. 18,5 Mio. EUR vor nicht operativen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von rd. EUR 11 Mio.) und lag damit im Rahmen der geplanten EBIT-Bandbreite von 15 bis 20 Mio. EUR. Der Konzernjahresüberschuss betrug 0,7 Mio. EUR und lag damit zwar wieder über dem negativen EAT des Vorjahres, aber dennoch deutlich unter den

Vorjahresergebnissen. Hierin zeigt sich die bisherige große Volatilität im Ergebnisniveau. Die deutliche Umsatzsteigerung zum Vorjahr resultierte insbesondere durch Projektverkäufe. Die Nennleistung der Projekte die fertiggestellt, veräußert oder mit deren Bau begonnen wurde summierte sich bis zum Geschäftsjahr 2019 auf 450,8 MV (2018: 235,7 MW) und konnte damit knapp verdoppelt werden. Darüber hinaus wurden Ausschreibungserfolge in Deutschland und Polen mit einem Volumen von 162,6 MW erzielt werden.

Die folgenden Tabellen zeigen die Geschäftsentwicklung des Jahres 2019 gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung der PNE AG | Quelle: Konzerngeschäftsberichte 2018 und 2019 der PNE AG

PNE AG				
in Mio. EUR	2018	2019	Δ	Δ %
Umsatz	91,4	132,8	41,4	45,3
EBITDA	27,3 ²	31,6	4,3	15,8
EBIT	18,5 ³	19,0	0,5	2,7
EBT	-2,0	7,31	9,3	>100
EAT	-2,4	1,35	3,8	>100

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung der PNE AG | Quelle: Konzerngeschäftsberichte 2018 und 2019 der PNE AG

PNE AG				
in Mio. EUR	2016 (Ist)	2017 (Ist)	2018 (Ist)	2019 (Ist)
Umsatz	248,6	114,1	91,4	132,8
EBITDA	109,9	28,6	27,3 ⁴	31,6
EBIT	97,1	23,1	18,5 ⁵	19,0
EBT	81,6	14,1	-2,0	7,31
EAT	67,1	14,2	-2,4	1,35

Tabelle 4.1: Geschäftsentwicklung der PNE AG nach Segmenten | Quelle: Geschäftsbericht 2019 der PNE AG

PNE AG (Konzern) nach Segmenten in 2018 und 2019 (vor Konsolidierung)				
in Mio. EUR	Projektent- wicklung 2019	Projektent- wicklung 2018	Strom- erzeugung 2019	Strom- erzeugung 2018
Umsatz extern	100,1	68,8	16,9	12,2
Umsatz intern	61,6	18,0	0	4,4
Bestandveränderungen	-9,6	7,8	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	2,3	3,6	2,4	1,6
Gesamtleistung	154,4	98,2	19,4	18,2
Betriebsergebnis	23,4	6,6	6,3	8,1

² Vor nicht operativen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von rd. EUR 11 Mio.

³ Vor nicht operativen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von rd. EUR 11 Mio.

⁴ Vor nicht operativen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von rd. EUR 11 Mio.

⁵ Vor nicht operativen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von rd. EUR 11 Mio.

Tabelle 4.2: Geschäftsentwicklung der PNE AG nach Segmenten | Quelle: Geschäftsbericht 2019 der PNE AG

in Mio. EUR	Services 2019	Services 2018
Umsatz extern	15,8	10,4
Umsatz intern	2,1	0,9
Bestandveränderungen	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0,5	0,6
Gesamtleistung	18,4	11,9
Betriebsergebnis	2,4	2,6

Die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des PNE Konzerns ist geprägt durch den Aufbau eines eigenen Windparkportfolios mit einem Zielvolumen von bis zu 500 MW bis 2023. Dies wird kurz- bis mittelfristig fundamentale Auswirkungen auf die Bilanz haben, die sich erstmals deutlich in der Bilanz per 31.12.2019 zeigen. Die strategisch motivierte Neuausrichtung des operativen Geschäfts soll weiterhin über eine Ausweitung des Service-Angebots und die Erschließung neuer Märkte und Technologien (Solar, Wasserstoff, etc.) geschaffen werden.

Im ersten Quartal 2020 wurde der Bau von Windparks in Schweden und Polen im Kundenauftrag fortgesetzt. In Deutschland begann der Bau von drei weiteren Windparks mit einer Nennleistung von 38,5 MW.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 erzielte der PNE bei einem Konzernumsatz in Höhe von 15,8 Mio. EUR (Vj. 28,0 Mio. EUR) ein EBIT in Höhe von -1,4 Mio. EUR (Vj. 2,3 Mio. EUR). Auch wenn Umsatz- und Ergebniswerte unter den entsprechenden Vorjahreswerten liegen, befinden sie sich in den Planungen. Sowohl Bilanz, als auch Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Quartals 2020 sind geprägt vom weiteren Aufbau des eigenen Windparkportfolios. Für das Gesamtjahr 2020 plant PNE mit einem EBITDA in Höhe von 15 bis 20 Mio. EUR und einem EBIT in Höhe von 5 bis 10 Mio. EUR.

Anhang

Ratinghistorie

Die Ratinghistorie ist auf der Internetseite unter <https://www.creditreform-rating.de/de/ratings/published-ratings/> verfügbar.

Tabelle 6: Corporate SME Issuer Rating der PNE AG

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	07. Apr. 2015	www.creditreform-rating.de	06. Apr. 2016	BB-

Regulatorik

Bei dem hier vorliegenden Rating⁶ handelt es sich um ein beauftragtes (solicited) Rating im regulatorischen Sinne. Der Vorstand der PNE AG hat uns am 21. Januar 2019 mit der Erstellung diese Rating-Updates über die PNE AG und des damit verbundenen Monitorings beauftragt.

⁶ In diesen Regulatorischen Anforderungen wird der Begriff "Rating" in Bezug auf sämtliche Ratings verwendet, die in Zusammenhang mit diesem Bericht von der Creditreform Rating AG erstellt wurden. Dies kann mitunter mehrere Unternehmen und deren verschiedene Emissionen betreffen.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2016 bis 2019.

Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses am 16.04.2020 durch eine Videokonferenz unter Teilnahme folgender Personen statt:

- Markus Lesser, Vorsitzender des Vorstandes (CEO) der PNE AG
- Jörg Klowat, Vorstand Finanzen (CFO) der PNE AG
- Thorsten Fastenau, Executive Vice President Project Development Offshore der PNE AG
- Roland Stanze, Geschäftsführer (COO) der WKN GmbH
- Gabriel J. Meurer, Geschäftsführer (CFO) der WKN GmbH
- Dr. Rolf Bungart, Executive Vice President Project Development Onshore National der PNE AG
- Dr. Jan Messer, Head of Legal der PNE AG
- Dr. Toralf Pohl, Executive Vice President International Project Development der PNE AG

Ergänzend zu den uns aus den Vorjahren und aus den unterjährigen Monitorings vorliegenden Unterlagen wurden von der PNE AG im Rahmen des Updates folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

Eingereichte Unterlagen

Rechnungswesen und Controlling

- Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2019 für die PNE AG
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für die PNE AG
- Geschäftsbericht 2019 der PNE AG
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für die WKN GmbH
- Soll-/Ist-Vergleich 2019, Debitoren-/ Kreditorenliste
- Dokumentationen des Risikomanagements
- Konzernplanung 2020 – 2022, Stand 29.01.2020
- Projektübersichten
- Quartalsbericht Januar bis März 2020

Finanzen

- Bankenspiegel, Bürgschaften, Haftungen
- Kredit-/Darlehensverträge
- Wertpapierprospekte (Stammaktien, Wandelschuldverschreibungen, Anleihe)
- Liquiditätsplanungen

Weitere Unterlagen

- Handelsregisterauszug, Satzung
- Konzernorganigramm(e) nebst Aktionärsstruktur, Mitarbeiterorganigramm(e)
- Protokolle zu den Aufsichtsratssitzungen der PNE AG
- Informationen zu Rechtsstreitigkeiten, Versicherungsübersichten
- Pressemitteilungen, Sachverhaltsklärende Korrespondenzen

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG.

Das Rating wurde auf Grundlage folgender Ratingsystematiken und dem Grundlagenpapier durchgeführt:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/Ratingsystematik_Unternehmensratings_2.3.pdf
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/CRAG_Grundlagen_und_Prinzipien_Ratings_V1_3_01-2018.pdf

In den Dokumenten findet sich unter anderem eine Beschreibung der Ratingkategorien sowie eine Ausfalldefinition.

Das Rating wurde durch folgende Analysten erstellt:

Name	Funktion	Email-Adresse
Holger Becker	Lead-Analyst	h.becker@creditreform-rating.de
Rudger van Mook	Analyst	r.vanMook@creditreform-rating.de

Das Rating wurde durch folgende Person genehmigt (Person Approving Credit Ratings, PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Christian Konieczny	PAC	r.konieczny@creditreform-rating.de

Am 15. Mai 2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis wurde dem Unternehmen am 15. Mai 2020 mitgeteilt. Eine Veränderung der Ratingnote ergab sich im Anschluss nicht. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt solange einem Monitoring, bis es von der Creditreform Rating AG zurückgezogen wird (not rated bzw. n.r.).

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

ESG-Faktoren im Rating

Ob ESG-Faktoren bei der Bewertung relevant waren, können Sie dem oberen Abschnitt dieses Ratingberichts "relevante Ratingfaktoren" entnehmen.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie

bspw. „update, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522